

FDP Kassel-Stadt

MATTHIAS NÖLKE ZUM STELLVERTRETENDEN LANDESVORSITZENDEN DER VLK HESSEN GEWÄHLT

23.11.2025

Die FDP Kassel gratuliert ihrem Kreisvorsitzenden Matthias Nölke, zugleich Stadtkämmerer und Wirtschaftsdezernent der Stadt Kassel, herzlich zu seiner Wahl zum stellvertretenden Landesvorsitzenden der Vereinigung Liberaler Kommunalpolitiker (VLK) Hessen. Die Wahl erfolgte am Samstag, den 15. November 2025, im Rahmen der Landesdelegiertenkonferenz in Gießen.

Neuer Landesvorsitzender ist Dirk Westedt, Bürgermeister in Hochheim im Main-Kinzig-Kreis.

„Die Wahl Nölkes ist ein starkes Signal für die Bedeutung kommunalpolitischer Kompetenz innerhalb der hessischen FDP. Als Stadtkämmerer und Wirtschaftsdezernent gestaltet er die Entwicklung Kassels, und somit der drittgrößten Stadt Hessens, entscheidend mit“, so der stv. Kreisvorsitzende und Fraktionsvorsitzende Dr. Andreas Buschmeier.

Die Vereinigung Liberaler Kommunalpolitiker (VLK) ist der kommunalpolitische Zusammenschluss der Liberalen in Deutschland und fungiert als Netzwerk, Interessenvertretung und Plattform für den Austausch von Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern, Landräten, Stadträten, Kreistagsmitgliedern und weiteren Mandatsträgern. Die VLK setzt sich für starke kommunale Selbstverwaltung, solide Haushaltsführung, wirtschaftsfreundliche Rahmenbedingungen und eine moderne, effiziente Verwaltung ein. Sie bringt die Perspektive der Kommunen in die Landes- und Bundespolitik ein und stärkt die Vernetzung liberaler Verantwortungsträger vor Ort.

Mit ihrer über 75-jährigen Geschichte – die Wurzeln reichen in die unmittelbare

Nachkriegszeit zurück – ist die VLK eine der traditionsreichsten politischen Vereinigungen im kommunalen Raum. Sie ist fest in der liberalen Familie verankert und trägt dazu bei, dass praktische kommunale Erfahrung die politische Entscheidungsfindung maßgeblich mitprägt.

Mit der Wahl von Matthias Nölke in die Spitze der VLK Hessen gewinnt die Region Nordhessen zusätzliches politisches Gewicht. Nölke bringt nicht nur kommunalpolitische Erfahrung ein, sondern auch ein ausgeprägtes Verständnis dafür, welche Herausforderungen Städte und Gemeinden aktuell beschäftigen – von Digitalisierung und Verwaltungsmodernisierung über Haushaltskonsolidierung bis hin zu Wirtschaftsförderung, Mobilität und Standortentwicklung.

„Seine Wahl ist Anerkennung für seine Arbeit in Kassel – und ein Gewinn für die kommunalpolitische Stimme der FDP in ganz Hessen. Die neue Rolle ermöglicht es, die spezifischen Anliegen Kassels und Nordhessens künftig noch sichtbarer in den landesweiten Dialog einzubringen. Für die FDP Kassel ist dies zugleich eine Stärkung der eigenen Position und ein Impuls für die weitere politische Arbeit in der Region“, betont Dr. Buschmeier abschließend.